

Medieninformation
Zürich, Dienstag, 7. November 2017

Vortragsreihe zu Palliative Care

Was ist Palliative Care? Wie kann Leiden gelindert werden? Wie kann man helfen, wenn es nichts mehr zu heilen gibt? Palliative Care ist ein vielbenutzter Begriff, doch nicht immer ist klar, was genau damit gemeint ist und wie genau Palliative Care zur Linderung in der letzten Lebensphase beitragen kann. Die Diakonie Bethanien startet daher eine Vortragsreihe zum Thema Palliative Care.

In Kooperation mit diversen Gastreferenten beleuchten wir das Thema Palliative Care von verschiedenen Seiten. Die Anlässe beinhalten einen Vortrag, eine Fragerunde und eine Besichtigung des Pallivita Bethanien und dauern ca. anderthalb Stunden. Sie richten sich an interessierte Personen, kranke Menschen und Angehörige.

Auftakt der Reihe:

«Schwerkrank und leidend? – Hilfe ist möglich!»
Donnerstag, 23. November 2017, 14.30 Uhr

Inhalt:

Atemnot, Übelkeit, Schmerzen und Müdigkeit können Begleiter schwerer Krankheiten sein. Immer wieder werden Hospitalisierungen notwendig, die aufwendig, schmerzhaft und entmutigend sein können und manchmal sogar wenig hilfreich sind, wenn keine Linderung erreicht wird. Bei komplexen Symptomen können Angehörige, Spitex und selbst der Hausarzt an ihre Grenzen stossen. Doch entgegen der landläufigen Meinung muss Sterben nicht zwingend schweres Leiden bedeuten. Schmerzen kann man immer lindern, doch hierfür braucht es in manchen Fällen Fachleute. Mag die Situation noch so schwierig erscheinen, eine Verbesserung der Lage durch «Palliativspezialisten» ist möglich, so dass ein «Leben bis zuletzt» möglich wird.

Dr. med. Katja Fischer, Ärztliche Leitung des Pallivita Bethanien in Zürich Altstetten, zeigt, was getan werden kann, wenn «man nichts mehr tun kann».

Palliativmedizin ist ein eigener Bereich in der Medizin. Die Diakonie Bethanien betreibt in Zürich Altstetten das Pallivita Bethanien, ein Kompetenzzentrum für Palliative Care. Hier werden Betroffene mit verschiedenen Angeboten bereits ab Diagnosestellung bis zum Lebensende unterstützt.

Ort:

Diakonie Bethanien | Konferenzsaal
Buckhauserstrasse 36
8048 Zürich

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig.
www.bethanien.ch/pallivita-bethanien

Vorschau auf die kommenden Vorträge:

«Zuhause bleiben bei schwerer Krankheit – wie kann das gehen?»

Donnerstag, 15. März 2018, 18 Uhr

Inhalt: Was braucht es, damit schwerkranke Personen und deren Angehörige genügend Sicherheit und angepasste Unterstützung erhalten? Welche Unterstützung und Pflege kann die Spitex Zürich im häuslichen Umfeld leisten? In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Palliative Care Spitex Zürich.

«Freiwilligenarbeit – Entlastung für pflegende Angehörige»

Donnerstag, 14. Juni 2018, 18 Uhr

Inhalt: Was beinhaltet Freiwilligenarbeit in der Palliative Care? Wo finden Angehörige Entlastung? Für Angehörige, welche Entlastung suchen, sowie Personen, die gerne in der Freiwilligenarbeit tätig wären. In Zusammenarbeit mit dem Verein wabe Limmattal (Wachen und Begleiten Schwerkranker und Sterbender).

«ACP: Die neue Art der Patientenverfügung»

Donnerstag, 13. September 2018, 14.30 Uhr

Inhalt: Spezialisten der Fachstelle Palliative zh+sh und des Universitätsspital Zürich stellen die neue ACP-Patientenverfügung- und Beratung vor (**A**dvan**C**e **C**are **P**lanning = erweiterte gesundheitliche Vorausplanung).

«Gutes Sterben – was kann dabei helfen?»

Donnerstag, 29. November 2018, 14.30 Uhr

Inhalt: Optimale medizinische und pflegerische Versorgung ist die Voraussetzung, um friedlich zu sterben. Welche Aspekte der emotionalen und spirituellen Unterstützung können darüber hinaus helfen? In Zusammenarbeit mit Seelsorger Andreas Schaefer.

Zusatzinformationen

Diakonie Bethanien:

Die Diakonie Bethanien ist ein gemeinnütziger, privater Verein mit Sitz in Zürich und stellt seit über hundert Jahren die liebevolle Betreuung von Menschen ins Zentrum seines Schaffens.

Auf Basis einer modernen diakonischen Kultur und langjährigen Erfahrung in Pflege und sozialem Engagement erweitert der Verein stetig das soziale Versorgungsnetz. Heute sind rund 450 professionelle Spezialisten in den Bereichen Alterspflege und -wohnen, Palliativpflege, Tagesbetreuung für Kinder, Schutz für Mutter und Kind, Pflegeausbildung, Therapie und Wohnen für Essstörungen sowie Hotel und Gastronomie tätig.

Porträt Dr. med. Katja Fischer,

Leitende Ärztin Pallivita und vierfache Mutter, zuvor Oberärztin als Palliativmedizinerin am Universitätsspital Zürich und davor im Kantonsspital St. Gallen. Als Fachärztin für Innere Medizin hat sie sich zunächst der Geriatrie dann der Palliative Care zugewendet. Ihre Schwerpunkte liegen im Aufbau von Versorgungsnetzwerken sowie in der Sicherung und Weiterentwicklung der Versorgungsqualität. Sie engagiert sich national und international für eine gute Betreuung von Patient und Angehörigen in der Sterbephase: „Sicherheit und ein Netz das durch den gesamten Krankheitsverlauf trägt, das möchte ich den Patienten geben.“

Medienkontakt:

Diakonie Bethanien

Nadja Kröner

Telefon 058 204 80 77

Mail nkroener@bethanien.ch

www.bethanien.ch